

- Wasmann, Erich. *Mimanomma spectrum*, ein neuer Dorylinengast des extremsten Mimikrytypus. (194. Beitrag zur Kenntnis der Mymekophilen). *Zoolog. Anzeiger*, Band XXXIX, Nr. 15/16 vom 7. Mai 1912, pag. 473—481.
- Waterhouse, Charles O. Descriptions of new Coleoptera from various localities. *The Entomologist's Monthly Magazine*, Vol. XIV. 1877—78, pag. 23—28 und pag. 72—75.
- Westwood, J. O. in Forbes Royle, *Illustrations of the Botany and other Branches of the natural history of the Himalayan Mountains and of the Flora of Cashmere*. Zoology. London 1835.
- Wollaston, T. V. *Insecta Maderensia: being an account of the insects of the Madeiran group with 13 plates*. London 1854.
- *A Catalogue of the Coleopterous Insects from the Canaries in the collection of the British Museum* 1864.
- *Coleoptera Hesperidum, being an enumeration of the Cape Verde Archipelago*. London 1868.

Rezensionen.

(Nur Schriften, die zu dem Zweck an die Redaktion des Archivs für Naturgeschichte eingesandt werden, können hier besprochen werden. Außerdem werden sie in den Jahresberichten behandelt werden. Zusendung von Rezensionsschriften erbeten an den Herausgeber des Archivs: Embrik Strand, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.)

Lebensbilder aus der Tierwelt. Herausgegeben von H. Meerwarth und K. Soffel. Sechster Band. Zweite Folge. Vögel, Band III. Herausgegeben von Karl Soffel. Gr. 8°, IX. 723 Seiten. Mit 712 photographischen Aufnahmen. R. Voigtländer's Verlag in Leipzig. M. 12.—, in Leinen M. 14.—, in Halbfranz M. 15.—.

Mit diesem Bande ist die Vogelserie des großen Werkes abgeschlossen. Wenn bei dem ersten und zweiten Band schon von einzigartigen Leistungen gesprochen werden konnte, so sind diese durch den neuesten Band noch bei weitem übertroffen worden. Das allein schon in bezug auf die Bilder — 712 photographische Aufnahmen fanden Verwendung gegen 276 im ersten und 553 im zweiten Vogelbande. Die Bilderzahl hat sich also schon rein zahlenmäßig mehr als verdoppelt. — Der Text ist der gleiche geblieben; jedem Tiere wird ein besonderer Abschnitt gegönnt, der dem Leser durch sein Leben führt. So ist die europäische Vogelwelt in ihren Hauptvertretern in beinahe 1600 photographischen Aufnahmen abgebildet und in eingehendem Texte geschildert worden. Das ist eine einzig dastehende Leistung.

Die „Lebensbilder aus der Tierwelt“ sind eine Naturgeschichte europäischer Säugetiere und Vögel, die es versteht, die Geschöpfe dem Herzen der Leser näherzubringen. Biologisch in erzählender

Weise führt sie in deren Leben. Selbsthandelnd tritt das Tier auf und das ungeheure Wissen, das in dem Texte verborgen liegt, wird unbemerkt dem Leser vermittelt, der das Tun und Handeln des Tieres mit erlebt. Von dem Tier als charakteristischer Teil seiner Umgebung, als Verschönerer des Landschaftsbildes, erzählen die photographischen Aufnahmen freilebenden Wildes, die das Werk in sich vereinigt. — Es wird noch späteren Generationen ein Quell edelsten Genusses und urkundlicher Werte sein. Wenn die Heimat wieder ein Stück einförmiger geworden ist, wenn nur klägliche — vielleicht geschützte — Reste Zeugnis davon ablegen, wie mannigfaltig heute noch der Pulsschlag der Natur gewesen ist, dann werden die „Lebensbilder“ eine eindringliche Sprache reden und im urkundlichen Lichtbild zeigen, was ehemals in reicher Fülle gelebt hat. So wird dies Buch auch ein Werk der Zukunft sein. — Zum Schluß ein „Systematisches Verzeichnis der in den drei Bänden behandelten europäischen Vögel“, das aber mehr als ein Verzeichnis ist, indem die wichtigsten Merkmale der Arten, ihre Verbreitung, Brutzeit, Anzahl der Eier etc. kurz und treffend angegeben werden.

Embrik Strand.

Videnskabelige Meddelelser fra Dansk naturhistorisk Forening i Kjöbenhavn. Bd. 64 (1913). 8°, 330 pp. 5 Tafeln, 1 Karte, 103 Textfiguren.

Der dänische naturhistorische Verein in Kopenhagen hat auch im vorliegenden Band seiner wissenschaftlichen Mitteilungen wertvolle Arbeiten geliefert, die den dänischen Naturforschern zu Ehren reichen. Alle Arbeiten sind zoologisch und zwar 9 in der englischen, 3 in der dänischen Sprache geschrieben; von diesen 3 haben zwei englisches Resümee. Jungersen berichtet über einen „kombinierten Parasiten“ (gymnoblastische Hydroide und parasitischen Copepoden), J. C. Nielsen über Honigbienennester, die frei an Bäumen befestigt waren, sowie über entoparasitische Muscidenlarven, Johs. Schmidt und Blegvad behandeln Leptocephaliden, Stephensen Malacostraca und Levinsen Sertulariiden, während Hörring Jahresbericht über die dänischen Vögel 1911 liefert und Lundbeck eine neue *Hilara* beschreibt.

Embrik Strand.

Fortschritte der Naturwissenschaftlichen Forschung. Herausgegeben von Prof. Dr. Emil Abderhalden. 8. Bd. Mit 217 Textfig. u. 1 Taf. 308 pp. Gr. 8°. Verlag Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien. 1913.

Der neueste Band dieses bestens bekannten Sammelwerkes bringt zwei wertvolle zoologische Arbeiten: Fortpflanzungsverhältnisse, Paarung und Eiablage der Süßwasserinsekten von Dr. C. Wesenburg-Lund und Unser Wissen über die ältesten Tetrapoden von Prof. Dr. F. Broili; auch die Arbeit von Dr. W. Cronheim über Teichwirtschaft und die von Prof. Dr. E.

Küster über die Gallen der Pflanzen kommen für Zoologen in Betracht. Ferner schreibt Dr. W. Guertler über Metallographie und Prof. Dr. F. Frech über Baukunst und Erdbeben.

Embrik Strand.

The Review of Applied Entomology. Series A: Agricultural. Series B: Medical and Veterinary. Issued by the Imperial Bureau of Entomology. London, bei Dulau & Co., Ltd., 37, Soho Square, W. Preis pro Jahr 12 s. für beide Serien, Serie A allein 8 s, B allein 5 s.

Das Reichsbüreau für Entomologie in London gibt vom Januar 1913 an diese Revue der angewandten Entomologie heraus, worin der Versuch gemacht werden wird, einen Auszug aus derjenigen laufenden Literatur aller Weltteilen zu geben, die auf schädlichen oder nützlichen Insekten Bezug hat. Die bisher erschienenen Nummern sprechen dafür, daß die Revue ihre Aufgabe in befriedigender Weise lösen wird.

Strand.

Handbuch der Biologie der Wirbeltiere. Von Dr. M. Hilzheimer (Stuttgart), unter Mitwirkung von Dr. O. Hempel (Wien). 2. Hälfte: Vögel und Säugetiere. Pag. 377—756. Mit 354 Textfig. gr. 8°. Stuttgart 1913, Verlag von Ferdinand Enke. Preis 14 M., das Werk komplett 28 M.

Der die Vögel und Säugetiere enthaltende zweite (und letzte) Teil dieses Werkes ist von Hilzheimer bearbeitet und schließt sich würdig dem ersten Teil an, den ich schon früher hier besprochen habe. Die Darstellung in Wort wie Bild ist vorzüglich und der Preis ist bei der schönen Ausstattung des Buches nicht teuer. Es kann bestens empfohlen werden.

Embrik Strand.

Prof. Dr. Heinrich Simroth: Abriss der Biologie der Tiere. 3. vermehrte Auflage. 2 Teile: I. Entstehung und Weiterbildung der Tierwelt. Beziehungen zur organischen Natur. Mit 34 Abbild. II. Beziehungen der Tiere zur organischen Natur. Mit 35 Abbild. (Sammlung Göschen Nr. 131 und 654.) G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin und Leipzig. Preis in Leinband gebunden jeder Band 90 Pfennig.

Die neue Auflage enthält einige Figuren mehr und ist auch sonst in manchen Punkten ergänzt, wie das bei dem raschen Fortschreiten der biologischen Wissenschaften nötig war. Der Verfasser hat sich bemüht, seine persönliche Auffassung möglichst wenig in den Vordergrund zu schieben. Die Bändchen werden wohl auch im neuen Gewande der Biologie wieder neue Freunde gewinnen.

Strand.

W. Israel: Biologie der europäischen Süßwassermuscheln. Herausgegeben vom Thüringer Lehrerverein für Naturkunde, Sitz Weida. K. G. Lutz Verlag, Stuttgart. 93 pp. 8°. Mit 18 Tafeln und einigen Textfiguren. Preis gebunden Mk. 2.30.

Verf. bespricht den Bau und die Funktionen des Najadeenkörpers, die Schale, „das Lebenselement und seine Verseuchung“,

gibt eine systematische Übersicht, behandelt den phylogenetischen Zusammenhang der Najadeen der Erde, die entogenetische Entwicklung, die Lebensdauer, Zoogeographische Verwertung und den Nutzen und Schaden der Najadeen; ferner spezielle eingehende Besprechung der Margaritanidae und Unionidae, während den Cycladidae nur 1½ Seiten gewidmet sind. Das Buch kann bestens empfohlen werden.
Embr. Strand.

W. Junk: Bibliographia Lepidopterologica. Verlag W. Junk. Berlin W. 15. Preis geb. M. 1.30.

Ein Buchhändler-Katalog lepidopterologischer Literatur, der, 3950 Nummern enthaltend, von keinem bisher existierenden übertrifft wird. Als Einleitung gibt Verf. „einen kurzen Überblick der lepidopterologischen Literatur aller Zeiten und Völker“, wobei allerdings zu bemerken ist, daß nur Schriften, die in seinem Händler-Katalog enthalten sind, berücksichtigt werden. Ferner ein Adressenverzeichnis lepidopterologischer Autoren und eine Tafel, die Photographien der bisherigen 9 Verfasser (Aurivillius, Mabille, Meyrick, Pagenstecher, Pfitzner, Prout, Strand, Wagner und Zerny) des „Lepidopterorum Catalogus“ bringt. Solid und nett eingebunden, nicht teuer.
Strand.

Einheimische und fremdländische Giftschlangen. Von Dr. Friedrich Knauer, Brosch. 60 Pfg., geb. 85 Pfg. für Mitglieder der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft brosch. 54 Pfg., geb. 79 Pfg. (Thomas' Volksbücher Nr. 91/93) Theod. Thomas Verlag, Leipzig.

Der Verfasser führt dem Leser in einer ausgezeichneten Übersicht die wichtigsten Vertreter der Giftschlangen aus der Gruppe der Trugnattern, der Giftnattern und der Ottern vor, ergeht sich über ihr Vorkommen, ihre Verbreitung, ihre Merkmale, ihre Lebensgewohnheiten, über die Giftschlangengefahr und über die verschiedentlichen Gegenmittel in Bißfällen. 23 vorzügliche Bilder begleiten den Text. Ein systematischer Überblick über die wichtigsten Gattungen erleichtert die Unterscheidung der besprochenen Arten. Auch schildert Knauer die Wirkung des Schlangengiftes auf den menschlichen und tierischen Organismus und seine Verwendung für Heilzwecke usw.
Strand.

Allgemeine Biologie. Für Selbstunterricht und Schule. Von Dr. Alexander Lipschütz. Erster Teil: Zellenlehre. Mit 60 Abbildungen. Brosch. 40 Pfg., geb. 65 Pfg., für Mitglieder der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft brosch. 36 Pfg., geb. 61 Pfg. (Thomas' Volksbücher Nr. 94/95.) Theod. Thomas Verlag, Leipzig.

Die Zellenlehre ist in diesem Büchlein umfassend behandelt. Der Inhalt gliedert sich in folgende Kapitel: Von der Amöbe, Amöbe und Zelle, Die Zellen der Tiere, Die Zellen der Pflanzen, Die Differenzierung der Zellen im Zellenstaat, Die einzelligen

Pflanzen und Tiere, Zellkolonien und vielkernige Zellen, Die Zelle als Elementarorganismus, Wie die Zellehre entstanden ist.

Das Büchlein ist so geschrieben, daß es von jedermann nicht nur gelesen, sondern auch verstanden werden kann. Es dürfte daher dazu beitragen, das Verständnis für die gewaltige Bedeutung, die der Zellenlehre in der Biologie zukommt, in die weitesten Kreise zu tragen.

Strand.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [79A_3](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Rezensionen. 168-172](#)